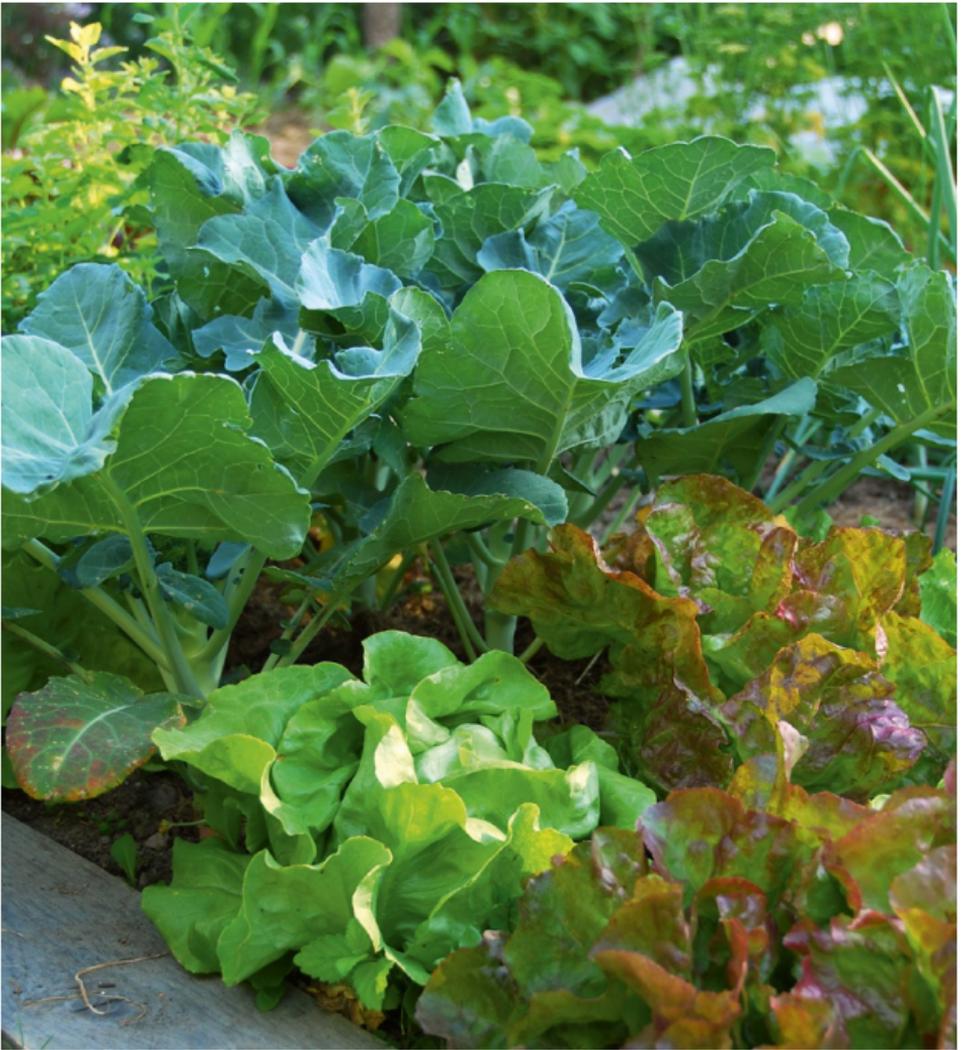


JUTTA LANGHEIENEKEN  
CHRISTA WEINRICH (OSB)

# Schwester Christas Mischkultur

*Im Einklang mit der Natur gärtnern*

Ulmer



Wer sich damit beschäftigt, Gemüse im eigenen Garten anzubauen, stößt über kurz

oder lang auf den Begriff „Mischkultur“. Geht es dabei nicht einfach darum, Zwiebeln und Möhren nebeneinander zu pflanzen; Tagetes zwischen das Gemüse zu säen und darauf zu warten, dass sie sich gegenseitig gut tun? Ja und nein. Tatsächlich ist die Grundlage der Mischkultur die Erkenntnis, dass Pflanzen sich gegenseitig im Wachstum fördern, aber auch hemmen. Dahinter aber steht ein ganzes System voller spannender Zusammenhänge, voller Möglichkeiten. So spannend und so ausgeklügelt wie die Natur nun einmal ist.

Mein Motto für Leben und Arbeit ist: Ich will Menschen für Natur begeistern. Weil sie mich fasziniert und begeistert. Ob als unscheinbares Gewächs am Wegesrand oder in Szene gesetzt im Garten. Seit meiner Kindheit interessiere ich mich dafür, was in der Natur vor sich geht, das Gartenbau-

Studium war die logische Fortsetzung. Je mehr ich begriff, wie sehr Pflanzen und Tiere, Luft, Wasser und Licht zusammengehören und wie fein ihre Kreisläufe aufeinander abgestimmt sind, desto selbstverständlicher und unerlässlicher wurde es für mich, biologisch zu gärtnern. Es lag nah, mich intensiver mit der Mischkultur zu beschäftigen.

Mindestens genauso faszinierend waren für mich aber die Menschen, die ich für die Arbeit an diesem Buch kennenlernen durfte. Ihre Lebensorte und -weisen könnten unterschiedlicher nicht sein: eine Benediktinerin im Stadtkloster mit langer Garten-Tradition, eine Schlossherrin mit Deutschlands größtem Küchengarten, eine Fernsehgärtnerin und Pflanzenbotschafterin sowie eine Selbstversorgerin in den

österreichischen Bergen. Eines sind sie aber alle: Gartenvisionärinnen, die Lust darauf haben, Neues auszuprobieren, Erfahrungen zu machen und ihr Gartenwissen weiterzugeben. Ihre Geschichten sind hier gesammelt.

Eine besondere Ehre und Freude ist mir, dieses Buch zusammen mit Schwester Christa Weinrich von der Benediktinerinnen-Abtei zur Hl. Maria in Fulda zu schreiben. Die Besuche im Klostergarten waren sehr lehrreich und die besondere Energie, die von diesem Garten ausgeht, inspirierend.

Davon soll dieses Buch erzählen.

*Jutta Langheineken*

